

Die Freiwilligen Feuerwehren in Wiesbaden halten für ihre Mitglieder kostenlos Menstruationsprodukte vor



Wiesbaden (HE). Die Feuerwehr Wiesbaden statet die sanitären Anlagen und Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren mit kostenlosen Menstruationsprodukten aus. Zum Tag der Menstruation wurden die Starter-Kits mit Binden und Tampons von der Arbeitsgruppe übergeben.

Die Frauen, Mädchen und menstruierenden Menschen der Freiwilligen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren in Wiesbaden haben ab sofort Zugang zu kostenlosen Menstruationsprodukten. Dafür wurden die Feuerwehrhäuser mit einem Starter-Kit ausgestattet. Die Tampons und Binden sind in transparenten Boxen verstaut, die vor Feuchtigkeit in den Dusch- und Waschräumen schützen. Zusätzlich wurden die sanitären Anlagen mit entsprechenden Abfallbehältern ausgestattet, falls diese noch nicht vorhanden waren. Auf den Löschfahrzeugen wurden zudem kleine Notfalltaschen für unterwegs verladen.

Mitte Februar kam die Idee auf, die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren mit kostenlosen Menstruationsprodukten auszustatten. „Die Pilotprojekte des Stadtjugenddrings und des Jugendparlaments inspirierten uns, das Thema auch bei der Feuerwehr aufzugreifen“, sagt Svenja Baum, die mit Denise Carver und Jasmin Herborn die Arbeitsgruppe Menstruationsprodukte ins Leben rief. Das Projekt von Stadtjugendfeuerwehrverband und Feuerwehr Wiesbaden soll sich für eine Enttabuisierung der Menstruation und gegen Periodenarmut stark machen. „Mit dem einfachen Zugriff auf Menstruationsprodukte möchten wir allen Mädchen, Frauen und menstruierenden Menschen einen entspannten Alltag bei Feuerwehr-Aktivitäten wie

Übungsdiensten und Einsätzen ermöglichen“, sagt Jasmin Herborn. „Damit möchten wir gerade Mädchen in der Jugendfeuerwehr, die zum ersten Mal ihre Periode bekommen, die Angst vor dem Thema und der Situation nehmen“, ergänzt Denise Carver.

Die Anschubfinanzierung mit der Erstausrüstung von insgesamt rund 250 Euro übernimmt die Feuerwehr Wiesbaden. „Die Feuerwehr dient als Vorbild für Mitglieder, Angehörige und andere Organisationen“, sagt Andreas Kleber, kommissarischer stellvertretender Amtsleiter der Feuerwehr Wiesbaden. „Daher haben wir natürlich unsere Unterstützung zugesagt.“ Eine Anschlussfinanzierung stellt der Stadtjugendfeuerwehrverband Wiesbaden sicher.

Die 20 Freiwilligen Feuerwehren in Wiesbaden haben einen Frauenanteil von 12 Prozent. Damit sind 78 Feuerwehrfrauen im Einsatz für Wiesbaden aktiv. Die 20 Jugendfeuerwehren mit ihren rund 360 Mitgliedern haben einen Frauenanteil von 22 Prozent und zählen damit 67 Mädchen. Im Durchschnitt beginnt die Menstruation im Alter zwischen 11 und 14 Jahren und damit genau in dem Zeitraum, in dem Mädchen in der Jugendfeuerwehr aktiv sind.

Text, Fotos: Feuerwehr Wiesbaden

